Derby-Herausforderung für den FC Memmingen: Duell gegen TSV Kottern

Der FC Memmingen trifft heute im Derby auf den TSV Kottern. Am Dienstag folgt das Pokalspiel gegen TSV 1860 München.

In der bayerischen Fußballszene stehen für den FC Memmingen spannende Zeiten an. Am heutigen Abend um 18 Uhr steht das Allgäuer Derby gegen den punktgleichen TSV Kottern auf dem Spielplan. Diese Begegnung verspricht nicht nur sportliche Brisanz, sondern sorgt auch für ein gewisses Kribbeln, da beide Teams in der Tabelle eng beieinander liegen und jeweils 16 Zähler auf dem Konto haben. Ein direkter Vergleich mit großer Bedeutung: Bei Punktgleichheit wird am Ende der Saison die Tordifferenz sowie der direkte Vergleich entscheidend sein.

Das Derby in Kempten birgt besondere Herausforderungen für die Memminger. Der TSV Kottern hat sich einen Namen als eine solide Bayernliga-Mannschaft gemacht, die mit einer Reihe ehemaliger Spieler des FC Memmingen aufwarten kann. Besonders auffällig sind die 15 Akteure, die bereits das Trikot des FCM getragen haben. Darunter sind erfahrene Spieler wie Kapitän Matthias Jocham sowie Tim Buchmann und Marco Schad, die alle wertvolle Regionalliga-Erfahrung mitbringen. Außerdem trainiert derzeit Martin Dausch, ein ehemaliger Profi, die Mannschaft und ist für seine gefährlichen Freistöße bekannt.

Vorbereitung auf das Derby

Die Vorzeichen vor der Partie stehen für Memmingen nicht optimal. David Mihajlovic, einer der Leistungsträger, wird wegen

einer umstrittenen roten Karte aus dem letzten Spiel gegen Erlbach fehlen. Dabei wurde ursprünglich ein dreispieleriger Ausschluss beantragt, doch die Videobeweise ließen diesen Verdacht als unbegründet erscheinen. Zudem hat André Braun mit Verletzungsproblemen zu kämpfen, wobei sein Einsatz heute Abend in der Schwebe bleibt. Langzeitverletzte Spieler wie Dominik Dewein, Oktay Leyla, Felix Schwarzholtz und Timo Schmidt werden wohl noch einige Zeit ausfallen.

Trotz dieser Herausforderungen schaut Memmingens Trainer Matthias Günes optimistisch auf das Derby. Günes kennt den TSV Kottern gut, da er dort selbst jahrelang als Trainer tätig war. „Es wird ein intensives und hart umkämpftes Derby, aber letztlich geht es um uns“, sagte er. „Wir wollen uns weiter festigen und wissen, wie ausgeglichen die Liga ist. Der Tabellenstand ist aktuell für uns zweitrangig, wir gehören allerdings in die Spitzengruppe.“

Bereits am kommenden Dienstag wartet ein weiteres Highlight auf den FC Memmingen, wenn sie im Pokalspiel auf den Drittligisten TSV 1860 München treffen. Dieses Aufeinandertreffen stellt nicht nur eine besondere Herausforderung dar, sondern auch eine Chance, sich gegen einen höherklassigen Gegner zu beweisen und für Furore zu sorgen. Für die Fußballfans in der Region sind die kommenden Tage also alles andere als langweilig.

Für weitere Informationen rund um den FC Memmingen steht die offizielle Webseite www.fc-memmingen.de zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de